

Einsatzbericht vom 04. März 2008

Verkehrsunfall mit Lkw - keine Verletzten

Am Dienstag, dem 04. März 2008, kam es gegen 05.55 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2245 am Ortsausgang Vincenzenbronn Richtung Ammerndorf. Beteiligt daran waren mehrere Pkw sowie ein Sattelschlepper.

Nachdem der Notruf eingegangen war, wurde um 06.07 Uhr in Vincenzenbronn, Großhabersdorf und Ammerndorf von der Leitstelle Nürnberg Alarm ausgelöst. Vincenzenbronn rückte mit dem TSF und 4 Einsatzkräften, Großhabersdorf mit TLF 16/25, LF 16/12 und 15 Mann sowie die FFW Ammerndorf mit Kdow, LF 6/8 und 24 Mann zur Unfallstelle aus. Die Polizei war ebenfalls vor Ort.

An der Unfallstelle wurde zunächst die Staatsstraße zwischen Vincenzenbronn und Ammerndorf komplett gesperrt. Der Schwerlastverkehr wurde von der FFW Vincenzenbronn in Richtung Vogtsreichenbach und der Personenverkehr in Richtung Fernabrünst umgeleitet. Der Verkehr in Ammerndorf wurde von den dortigen Einsatzkräften über Vogtsreichenbach und Roßtal umgeleitet.

Zunächst waren die Pkw wegen der Glätte ins Bankett gerutscht. Als der nachfolgende Lkw dies bemerkte, versuchte er zu bremsen, kam jedoch auf spiegelglatter Fahrbahn ins Schlingern und schließlich von der Fahrbahn ab. Die Zugmaschine steckte im Grünstreifen zwischen der Staatsstraße und dem Radwanderweg fest, während der Auflieger quer über die Fahrbahn stand.

Der Einsatzleiter beauftragte die FFW Vincenzenbronn mit der Beschaffung eines Schleppers, da die vorhandenen Feuerwehreinsatzfahrzeuge den Lkw nicht aus seiner Lage befreien konnten.

Die von der FFW Vincenzenbronn eilig herbeigeholte landwirtschaftliche Zugmaschine konnte den Sattelschlepper samt Auflieger, nach mehreren Rangierversuchen, schließlich über den angrenzenden Radwanderweg bergen. Die Pkws wurden von den Einsatzkräften der Feuerwehr und einem Abschleppdienst geborgen. Es gab keine Verletzten.

Nachdem die Fahrbahn gesäubert worden war, konnte die Staatsstraße gegen 07.30 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben werden und der Einsatz war beendet.

Von der FFW Vincenzenbronn im Einsatz waren:

Roland Baier, Karl-Heinz Fischer, Michael Krehn und Bernd Satzinger